

Ressort: Vermischtes

Studie: Aufwachsen in Armut beeinträchtigt die Kindesentwicklung

Gütersloh, 13.03.2015, 13:54 Uhr

GDN - Ein Aufwachsen in Armut beeinträchtigt laut einer Studie die Entwicklung von Kindern. Schuleingangsuntersuchungen erkennen bei Kindern, deren Familien von staatlicher Grundsicherung leben, mehr als doppelt so häufig Defizite in der Entwicklung wie bei Kindern, die in gesicherten Einkommensverhältnissen aufwachsen, so die Ergebnisse einer Studie der Bertelsmann-Stiftung.

Die Fünf- und Sechsjährigen, die in Armut aufwuchsen, sprachen schlechter Deutsch, könnten schlechter zählen, litten häufiger unter Konzentrationsmängeln, seien häufiger übergewichtig und verfügten über geringere Koordinationsfähigkeiten, so die Studie. Diese Auffälligkeiten gingen einher mit einer geringeren Teilhabe der armutsgefährdeten Kinder an sozialen und kulturellen Angeboten. So erlernen laut der Studie lediglich zwölf Prozent dieser Kinder ein Instrument und nur 46 Prozent seien vor Schuleintritt in einem Sportverein. Gerade die Mitgliedschaft in einem Sportverein wirke sich auf alle Entwicklungsmerkmale positiv aus, so die Ergebnisse der Studie.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-51275/studie-aufwachsen-in-armut-beeintraechtigt-die-kindesentwicklung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com